

Übersicht: Gestaltungsbedarfe auf Basis der Fortschreibung der Sozialberichterstattung Städteregion Aachen (Stand 2/2022)

Themenfeld Stärkung benachteiligter Sozialräume

Räume mit besonderen Herausforderungen aufgrund der Kumulation und/oder Konzentration von Armutslagen und -risiken		Bestimmung unter Einbezug des Index Sozioökonomie sowie nachstehender Einzelindikatoren
Armut (Kumulation von Bevölkerungsgruppen im Transferleistungsbezug sowie Kumulation von Bevölkerungsgruppen mit erhöhtem Armutsrisiko)	AC3 AC6 AC8	hohe Bevölkerungsanteile im Bereich Mindestsicherungsquote, SGB II Bezug, sowie Quoten zu Kinder- und Altersarmut bei gleichzeitig ausgeprägten Bevölkerungsanteilen mit erhöhtem Armutsrisiko und/oder Bezug von Wohngeld, Bildung- und Teilhabeleistungen
	A1a	
	B4b	
	E6 E7 E8 E9 E10	
	S2 S3a S3b S5	
Armutsrisiko (Konzentration von Transferleistungsbezug sowie Kumulation von Bevölkerungsgruppen mit erhöhtem Armutsrisiko)	AC1	hohe Bevölkerungsanteile mit Bezug von Wohngeld, Bildung- und Teilhabeleistungen sowie erhöhte Anteile armutsrisikobehaftete Gruppen (Alleinerziehende, Personen mit niedrigem Bildungsstatus, Personen mit Migrationshintergrund) bei mind. einer gleichzeitig bestehenden Konzentration im Bereich der existenzsichernden Transferleistungen
	A2a A3	
	E5	

 Inklusion als Querschnittsthema in diesen Räumen aufgrund überdurchschnittlicher Bevölkerungsanteile mit Schwer- bzw. Gehbehinderung von besonderer Bedeutung

Übersicht: Gestaltungsbedarfe auf Basis der Fortschreibung der Sozialberichterstattung Städteregion Aachen (Stand 2/2022)

Themenfeld Demografie

Räume mit besonderen Herausforderungen im Bereich der demografischen Alterung der Gesellschaft										Bestimmung unter Einbezug des Teilindex Alter sowie nachstehender Einzelindikatoren	
Teilhabe und Versorgung im Kontext Alter	AC4	AC9	AC10	AC12	AC13	AC14					hohe Bevölkerungsanteile älterer Menschen (65+; 80+) sowie Medianalter bei ggfs. gleichzeitig hohen Bevölkerungsanteilen Älterer im Grundsicherungsbezug (Räume mit * gekennzeichnet)
	A2a	A2b	A7	A9	A10	A11b					
	B3a										
	E1	E7*	E8*	E9	E14	E15					
	H2	H3	H5	H6	H8	H10	H11				
	M1	M2									
	R1										
	S3b	S4	S7	S9	S10	S11	S13	S14	S15	S16	
	SI1	SI3									
	W1	W4									
Teilhabe und Versorgung im Kontext Armutslagen Älterer	AC1	AC2	AC3	AC6	AC11					Hohe SGB XII-Quoten bei gleichzeitigem eher (unter) durchschnittlichem Anteil älterer Menschen im Sozialraum	
	E6										
	S2	S3a	S5								
	W6	W7									

 Inklusion als Querschnittsthema in diesen Räumen aufgrund überdurchschnittlicher Bevölkerungsanteile mit Schwer- bzw. Gehbehinderung von besonderer Bedeutung

Übersicht: Gestaltungsbedarfe auf Basis der Fortschreibung der Sozialberichterstattung Städteregion Aachen (Stand 2/2022)

Themenfeld Gesundheit

Räume mit besonderen Herausforderungen im Bereich der gesundheitlichen Chancengerechtigkeit im Zusammenhang mit		Bestimmung unter Einbezug des Index Gesundheit sowie nachstehender Einzelindikatoren
Kumulation von (armutsbezogene) Risiko- und Belastungsfaktoren	AC3 AC6 AC8	hohe Anteile im Bereich existenzsichernder sowie ergänzender Transferleistungen, Arbeitslosigkeit, niedrigem Bildungsstatus, Ein-Eltern-Familien, ausländischer Staatsangehörigkeit
	A1a A2a A3 A5 A11a	
	B4b	
	E5 E6 E7 E8 E9 E10	
	S2 S3a S3b S5	
Armutslagen speziell von Kindern/Familien	AC3 AC6	hohe Armutsbetroffenheit von Kindern sowie (Kindern im SGBII) erhöhte elterliche Armutsrisiken (Alleinerziehend, niedriger Bildungsstatus, Migrationshintergrund) und erhöhte Anteile auffälliger gesundheitlicher Indikatoren (Gewicht, Zahngesundheit, Sprachbewertung, Motorik, Vorsorgeuntersuchungen)
	A1a A2a A2b A3 A4 A5	
	B3a B4b	
	E5 E6 E8 E13	
	H2 H3	
	S2 S3a S3b S5	
gesundheitlicher Entwicklung von Kindern	A1b A7 A8 A11a	erhöhte Anteile auffälliger gesundheitlicher Indikatoren (Übergewicht, Zahngesundheit, Sprachbewertung, Motorik, Vorsorgeuntersuchungen)
	B2 B4a	
	H1 H5 H7 H10 H11	
	W4 W6	

 Inklusion als Querschnittsthema in diesen Räumen aufgrund überdurchschnittlicher Bevölkerungsanteile mit Schwer- bzw. Gehbehinderung von besonderer Bedeutung

Übersicht: Gestaltungsbedarfe auf Basis der Fortschreibung der Sozialberichterstattung Städteregion Aachen (Stand 2/2022)

Themenfeld Bildung

Räume mit besonderen Herausforderungen im Bereich der Bildungsgerechtigkeit im Zusammenhang mit		Bestimmung unter Einbezug des Index Bildung sowie nachstehender Einzelindikatoren
Armutslagen von Kindern/Familien	AC3 AC6	erhöhte Auffälligkeiten im Bereich altersgerechter Sprachkompetenz und Entwicklung, U3-Betreuung sowie Armutsbetroffenheit (Kindern im SGBII), Wohngeld, Bildung- und Teilhabeleistungen, erhöhte elterliche Armutsrisiken (Alleinerziehend, niedriger Bildungsstatus, Migrationshintergrund)
	A1a A2a A5 A11a	
	B4b	
	E5 E6 E7 E8 E9 E10	
	S2 S3a S3b S5	
entwicklungs- bezogenen Aspekten	A1b A8	erhöhte Auffälligkeiten im Bereich altersgerechter Sprachkompetenz und Entwicklung (umfasst u.a. selektive Aufmerksamkeit, visuelle Wahrnehmung und Schlussfolgern, Visuomotorik, Zahlen- und Mengenvorwissen)
	B2	
	S6	
	W4	

Übersicht: Gestaltungsbedarfe auf Basis der Fortschreibung der Sozialberichterstattung Städteregion Aachen (Stand 2/2022)

Themenfeld Integration

Räume mit besonderen Herausforderungen im Bereich der Integration bezogen auf:		Bestimmung unter Einbezug des Teilindex Integration sowie nachstehender Einzelindikatoren
Erwerbsarbeit	AC3 AC6 AC8	überdurchschnittliche Anteile Bevölkerungsanteile mit Migrationshintergrund (ausländische Staatsbürgerschaft und/oder Kinder nicht-deutscher Herkunft) und hohe Anteile Arbeitslosigkeit/SGB II Bezug ausländischer Personen
	A1a	
	B4b	
	E7 E8 E9	
	S2	
gesundheitliche Entwicklung von Kindern	AC3 AC6	überdurchschnittliche Anteile von Kindern nicht-deutscher Herkunft sowie erhöhte Auffälligkeiten im Bereich der gesundheitlichen Indikatoren (Gewicht, Zahngesundheit, Sprachbewertung, Motorik, Vorsorgeuntersuchungen) und erhöhter Armutsbetroffenheit/-risiken der Familien
	A1a A2a A3	
	B2 B4b	
	E5 E6 E7 E8	
	S2 S3b S5	
	W4 W6	
Bildung	AC3 AC6	überdurchschnittliche Anteile von Kindern nicht-deutscher Herkunft sowie erhöhte Auffälligkeiten bei bildungsbezogener altersgerechter Sprachkompetenz und Entwicklung) und erhöhter Armutsbetroffenheit/-risiken der Familien
	A1a A1b A2a A5	
	B2 B4b	
	E5 E6 E7 E8 E9 E10	
	S2 S3a S3b S5	
	W4	

 Inklusion in diesen Räumen aufgrund überdurchschnittlicher Bevölkerungsanteile mit Schwer- bzw. Gehbehinderung von besonderer Bedeutung

